

Ideenkonzept Wildtierbeobachtungsturm Oberhaus

Inhaltliche Zielvorstellungen

Der Naturraum des Defereggentales, im Bereich Alpengasthaus Oberhaus, ist geprägt vom größten Zirbenwald der Ostalpen, von der Schwarzach und dem eindrucksvoll-spektakulären Wasserfall des Hüttenbaches, sowie von den auf der Schattseite gelegenen, gut einsehbaren, wildreichen, parkartigen Talflanken.

Diese außergewöhnlichen, landschaftlichen bzw. ökologischen Qualitäten sollen in einem Rundwanderweg thematisch aufbereitet werden, wobei als zentrales Element dieses Rundwanderweges die Errichtung eines Wildtierbeobachtungsturmes geplant ist.

Die Situierung des Beobachtungsturmes ist im eingezeichneten Bereich auf der Übersichtskarte (Abb.1) geplant. Mit dieser Plattform soll die Möglichkeit bestehen, auf der orographisch rechten Talflanke das Wild und die Vogelwelt des Zirbenwaldes zu beobachten, sowie einen eindrucksvollen Blick auf den dahinterliegenden Wasserfall ermöglichen.

Der Beobachtungsturm soll Platz für rund 20 Personen bieten und so gestaltet sein, dass eine Beobachtung des Wildes in Ruhe möglich ist. Um eine Störung des Wildes zu vermeiden, soll ein gewisser Blickschutz vorhanden sein.

Der Wildtierbeobachtungsturm besticht durch seine Architektur und Materialauswahl Holz und Stahl und passt sich durchaus trotz seiner markanten Erscheinungsform der Landschaft dieses alpinen Talraumes im Nationalpark an.

Übersicht Lage im Projektgebiet

Vorgesehen ist, dass man vom Alpengasthaus Oberhaus einen kleinen Wanderweg vorwiegend im Waldbereich anlegt, der sich in etwa wie auf der Übersichtskarte (Abb.1) ersichtlich bei Einbindung in den Weg zur Hochalm zu einem Rundwanderweg entwickelt. Der vorgesehene genaue Standort des Turms wurde nach mehreren Begehungen unter Einbeziehung des Obmannes der AG Oberhaus, der Gemeinde St. Jakob iD., vertreten durch Bgm. Ingo Hafele festgelegt (Abb. 1).

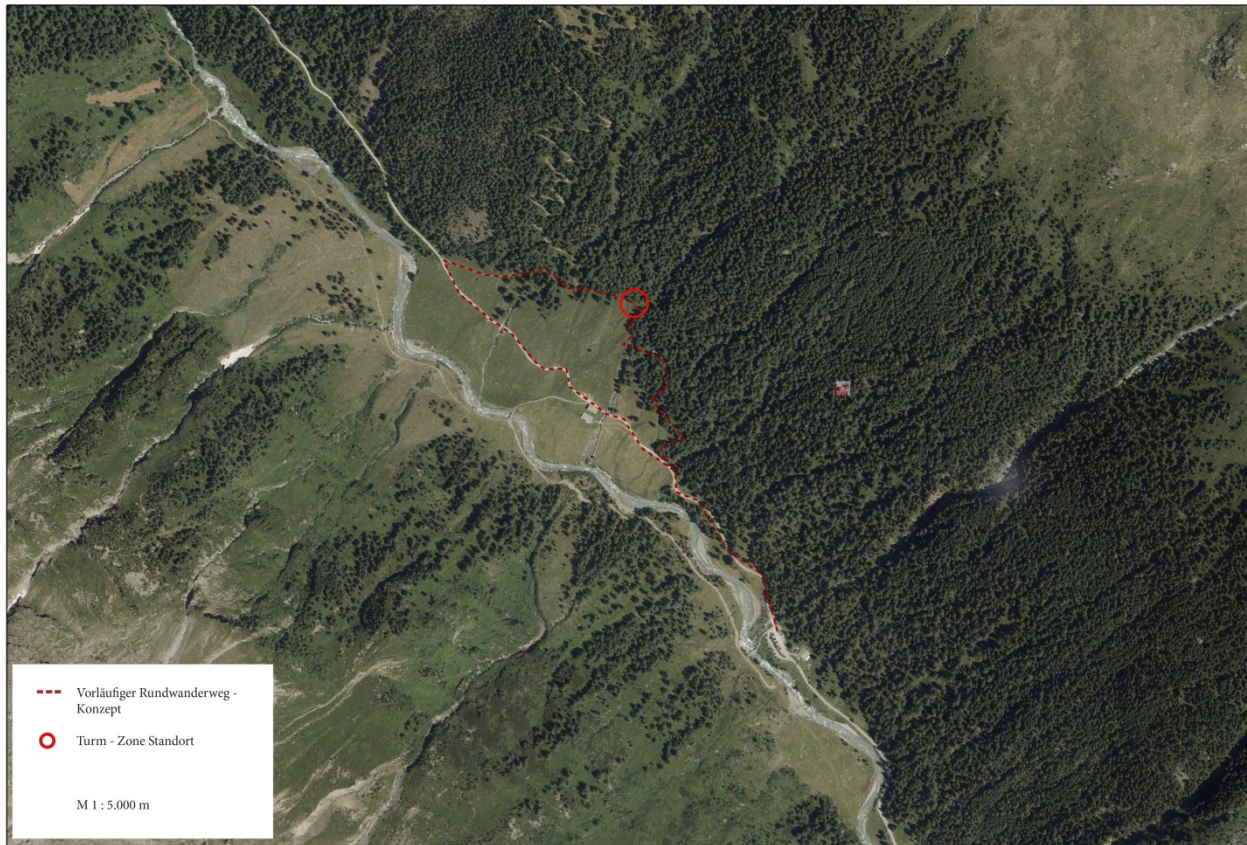


Abb. 1 Übersichtskarte

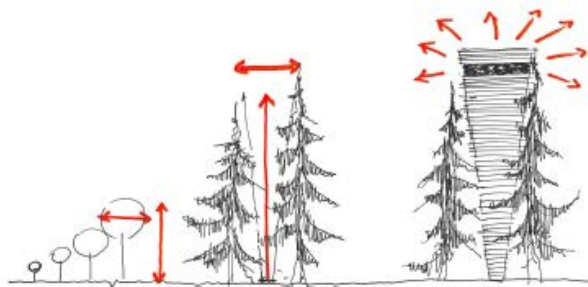
Projekthintergrund und Motivation

Das Hauptmotiv für den Gast, seinen Urlaub in Tirol/Osttirol zu verbringen ist in den Sommermonaten das Wandern in schöner Natur, Ruhe und Erholung. Beim Wandern will er in erster Linie die Natur erleben und auch die alpinen Großsäuger sehen (Gams, Reh, Hirsch, Raufußhühner). Gerade diese Tierarten, vor allem der Hirsch, sind gar nicht so einfach zu beobachten. In diesem Bereich bietet sich jedoch die Möglichkeit, diese Tiere in der natürlichen Umgebung zu erleben. Der Nationalpark Hohe Tauern erfüllt geradezu durch seine landschaftlichen Schönheiten und Naturausstattung diese Erwartungshaltung der Gäste.

Der Turm soll auch dazu dienen, Angebote zu entwickeln, so dass im Nationalpark Ranger-Führungen mit Wildbeobachtung durchgeführt werden können. Dabei soll dieser Turm als wesentliche Attraktion und Basis dienen.

Zielgruppe

Die Zielgruppe dieses Rundwanderwegs umfasst alle, die im Defereggental leben und Urlaub machen, vor allem die wild- und tierinteressierte Öffentlichkeit. Einheimische sollen den Turm für Naherholungszwecke und



DIE GRUNDGEDANKEN BEI DEN ÜBERLEGUNGEN ZUR GESTALTUNG DES
BEOBACHTUNGSTURMES MITTEN IM OBERHAUSER ZIRBENWALD DREHTEN
SICH IMMER WIEDER UM DAS THEMA WACHSEN, ZUSAMMENWACHSEN,
GRÖßER WERDEN, HERAUSWACHSEN, ÜBERRAGEN...

GERADE SOVIEL, UM EINEN GUTEN AUSBLICK ZU ERHALTEN...





...DER WALD, DIE STÄMME, DIE ZAPPEN...

...UND DIE TRADITIONELLE BAUWEISE DER HEUHARPFEN HABEN UNS ZU EINER EINFACHEN FASSADENKONSTRUKTION INSPIRIERT.

DIE STAHLKONSTRUKTION WIRD MIT SCHLEIFHOLZSTÄMMEN "UMWICKELT". JEDER KRANZ ERGIBT EIN QUADRAT. JEDES QUADRAT IST EIN WENIG GRÖßER UND EIN WENIG GEDREHT. DADURCH ENTSTEHET EINE LEICHTE, GEDREHTE FIGUR. EIN KUBISCHER TWISTER AUS BAUMSTÄMMEN.

EIN TURM DER BEWEGT.



...ZUM STANDORT...

...DES TURMES.
WIR ORDNETEN UNS DER WEGEFÜHRUNG UNTER. MIT DER FÖRDERUNG, DEN TURM OBERHALB DER ALM IN DER ZWEITEN BAUMREIHE ZU PLATZIEREN.
IN DER NÄHE DES WASSERFALLS. ALS DOPPELNUTZEN.
EIN ZUSÄTZLICHER BLICK.
IM FRÜHSOMMER DIE GISCHE.
UND EIN UNERWARTETER EFFEKT - ÜBER DEN BÄUMEN.

BLICKE DIE BEWEGEN.



IDEENWETTBEWERB - 1



